

„Wenn Steine reden könnten...“

Ein Arbeiterhaus in der Holthausstraße
Architektur und Geschichte

Von Wiebke Mähs

Anmerkung von Martin Glandorf:

Der nachfolgende Artikel entstand im Rahmen einer Facharbeit am Gymnasium Lohne in Wiebkes Seminarfach. Sie ist 17 Jahre alt und besucht die Klasse 11. Ihre Großeltern leben im Hugenkotten und der Danziger Str.

Ihr Fachlehrer, Benno Dräger, beauftragte seine Schüler Facharbeiten zum Thema „Industrialisierung unter sozialpolitischen Gesichtspunkten“ im Heimatort anzufertigen.

Die Facharbeit wird hier in großen Teilen unverändert veröffentlicht. Lediglich das Thema Fachwerkbau wurde mit dem Einverständnis der Autorin aus Platzgründen gekürzt.

Meine Facharbeit handelt von einem ehemaligen Arbeiterhaus der Holthausstraße in Dinklage. Ich schreibe darüber, weil es noch das einzige Haus ist, welches in der damaligen Bauart original erhalten ist. Das Haus Nr. 60 der Holthausstraße spiegelt das Bild der Lebensweise der Arbeiterfamilien der Maschinenfabrik Holthaus wieder.

In Dinklage hört man immer wieder, dass Zeitzeugen über die Firma Holthaus berichten. In Dokumentationen und Filmen findet man über die Firma viele Informationen, will man aber über das Leben der Arbeiterfamilien etwas erfahren, findet man kaum etwas. Daher war ich bei meinen Recherchen zum Leben der Arbeiterfamilien größtenteils auf die Aussagen von Zeitzeugen angewiesen. Ein Zeitzeuge, der selbst Bewohner der Holthausstraße ist, konnte mir viele Informationen über das Familienleben in den Häusern schildern. In den Archiven des Heimatvereins Dinklage existieren viele Informationen über die Maschinenfabrik Holthaus. Die Heimatstuben beherbergen eine Dauerausstellung über diese Firma. Der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins unterstützte mich bei meinen Nachforschungen. Bei mehreren Besuchen der Heimatstuben und der Heimatbibliothek stellte er mir viele Dokumente, Bücher und Informationen zur Verfügung. Auch einige Mitglieder des Heimatvereins in Dinklage erinnerten sich an die damalige Zeit und berichteten mir ihre Erfahrungen über die damaligen Lebensweisen.

Chronik der Firma Holthaus

Während der Jahre des industriellen Erwachens in Deutschland wurde auch in der Landwirtschaft der Ruf nach landwirtschaftlichen Maschinen zur Arbeitserleichterung laut.